



Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Luxemburg

Mannebeck, Gustav

1925-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 162

Montag, den 2. Februar 1925

Miete A, Nr. 22

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebed

Personen:

Kenée, Graf von Luxemburg	Hellmuth Reugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boissin
Gräfin Stafa Kozozew	Elise de Laut
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Dibier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Veb
Sergei Menischitoff, Notar	Billy Hefemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Munizipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josif Viktor
Robert Marchand	Georg Berschet
Sidonie	Käthe Juge Krug
Aurelie	Zilly Roth
Coralie	Helene Meffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Alois Wolze
James, Liftboy	Gustl Kömer-Hahn
Portier	Hermann Tremblach

Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Dibier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener

Modehaus L. Kindermann-Umler.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.